

Anna Huber / annahuber.company

Eine Frage der Zeit

23. / 24. Oktober, Theaterhaus Gessnerallee Zürich



Ihre neuste Arbeit hat einmal mehr überrascht: Anna Huber findet in «Eine Frage der Zeit» ureigene Bilder für das Phänomen Zeit, das, geprägt von Gegensätzen und Widersprüchen, erst erfahrbar wird durch das menschliche Bewusstsein der Endlichkeit: Nicht die Zeit vergeht, wir vergehen – dies lässt sich Ende Oktober hautnah in der Gessnerallee erleben.

Tanz ist wie sichtbar vergehende Zeit, Tanz ist ständige Bewegung im Raum-Zeit-Kontinuum. Alles ist in ständiger Veränderung. Nichts ist sicher. Wir können nichts festhalten. Es gibt keine Gewissheit, ausser, dass alles irgendwann zu Ende ist. Jeder Moment ist einmalig und im nächsten Augenblick schon vorbei. Hinter dem Alltäglichen und scheinbar Selbstverständlichen lotet Anna Huber die Komplexität unserer Zeitwahrnehmung aus. Dabei stellt sie Fragen nach Vergänglichkeit, Erinnerung und Sinneswahrnehmung auf. Wie kann ein so unfassbares, abstraktes, komplexes Phänomen wie das Fliessen der Zeit sinnlich und körperlich erfahrbar, spürbar, sichtbar, hörbar gemacht werden?

«Sie ist auf der Höhe ihres tänzerischen Könnens: (...) In einer ausgeklügelten Dramaturgie spielt sie ihren Körper in eine Evolution der Vergänglichkeit. Faszinierend, wie sie die Gleichzeitigkeit des Ungleichen in spektakulären Isolationen sichtbar macht, wie sie ihre Fingerfächer hinter dem Rücken zur Körper-Ikebana aufblühen lässt oder blitzschnell in die Leere greift, als gäbe es da unverbrauchte Zeitreste wie Mücken einzufangen.», so Marianne Mühlemann in ihrer begeisterten Kritik anlässlich der Premiere in Bern im Oktober 2008. «Eine Frage der Zeit» ist nun endlich auch in Zürich zu sehen.

Konzept, Choreografie und Tanz Anna Huber **Musik** Martin Schütz **Raum und Licht** Thilo Reuther
Künstlerische Mitarbeit Markus Wolff **Kostüme** Inge Zysk, Elke Schmid, Anna Huber **Oeil extérieur**
Elke Schmid **Assistenz** Petra Rusch **Produktionsleitung** Florence Schreiner, Inge Zysk, Astrid Andrä
Produktion annahuber.compagnie. **Koproduktion** Dampfzentrale Bern, Theater Chur, Centre
national de la danse Pantin / Paris, Tanzfabrik Berlin **Gefördert durch** Kultur Stadt Bern, Amt für
Kultur Kanton Bern, Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung

www.annahuber.net

Die Daten:

23. / 24. Oktober 2009, jeweils 20 Uhr,

Pressekontakt:

Bettina Gasser, Theaterhaus Gessnerallee, 044 225 81 12 / gasser@gessnerallee.ch